

IM LAUB STECKT WERTVOLLES LEBEN

Wenn im Herbst die bunten Blätter sanft zu Boden segeln, beginnt für viele Gartenbesitzer die Zeit des Aufräumens. Laubbläser und -sauger kommen zum Einsatz, um Wege und Rasenflächen von vermeintlichem „Unrat“ zu befreien. Doch was für den Menschen nach Ordnung aussieht, bedeutet für zahlreiche Tiere den Verlust ihres Lebensraums – und oft sogar den Tod.

Laub: ist weit mehr als nur herabgefallenes Pflanzenmaterial. Es bildet eine schützende Decke, unter der sich Insekten, Spinnen, Amphibien und andere Kleinstlebewesen verkriechen. Igel nutzen Laubhaufen als Winterquartier, Regenwürmer und Asseln zersetzen die Blätter und sorgen für fruchtbaren Boden. Dieses scheinbar unscheinbare Ökosystem ist ein wichtiger Bestandteil des natürlichen Kreislaufs.

Laubbläser: erzeugen Luftgeschwindigkeiten von bis zu 250 Stundenkilometern – ein Sturm, der nicht nur Blätter, sondern auch kleine Tiere, Pilzsporen und wertvolle Humusbestandteile aufwirbelt und zerstört. Die Geräte sind laut, energieintensiv und oft mit Verbrennungsmotoren ausgestattet, die zusätzlich Schadstoffe freisetzen. Ihr Einsatz stört nicht nur die Tierwelt, sondern auch die Ruhe in Wohngebieten.

Naturschutz beginnt im eigenen Garten: Wer Laub liegen lässt oder es gezielt zu Haufen zusammenkehrt, schafft wertvolle Rückzugsorte für Tiere und fördert die Bodenqualität. Besonders unter Hecken, auf Beeten oder in ruhigen Gartenecken darf das Laub gerne bleiben. Es schützt den Boden vor Frost, speichert Feuchtigkeit und liefert Nährstoffe für das kommende Frühjahr.

Unser Appell: Verzichteten Sie auf Laubbläser und greifen Sie stattdessen zum Rechen. So schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern fördern aktiv die Artenvielfalt direkt vor Ihrer Haustür.



Ein **Haufen Herbstlaub** kann über **100 Arten** beherbergen – darunter **Motten, Käfer, Salamander** und **nützliche Insekten**, die für die **natürliche Schädlingsbekämpfung** in deinem Garten unentbehrlich sind.

Wenn du sie in Säcke packst, räumst du nicht nur auf, sondern **vertreibst ein ganzes Ökosystem**, das den ganzen Sommer über **gelebt und geblüht hat**.